

# „Risikomanagement“ Bsp: Weglaufgefährdung

1. Technisch-strukturelle Maßnahmen: Foto, opt. u. baul. Hemmschwellen, Alarmschleifen

2. Aspekte des Umgangs:

## HINLÄUFER

„Ich muss Hause die Kinder versorgen“, „Ich muss zur Bank“

### Leitfrage:

*Wie wird ein Rahmen geschaffen, in dem die subjektive Welt erfahren werden kann?*

Validieren, ablenken, Grundbedürfnis herausfinden und darauf eingehen, individuelle Tagesstruktur, sinnvolle Beschäftigung schaffen, Gefühl vermitteln, eig. Entscheidung treffen zu

## SPAZIERGÄNGER

„Das Wetter ist schön, ich möchte spazierengehen“, „Ich muss weiter“

### Leitfrage:

*Was wird dafür getan, daß das Bedürfnis nach Bewegung ausgelebt werden kann?*

Freiheit maximieren!

Zugang ins Freie mit Begleitung ermöglichen, unauffällige Sicherungsmaßnahmen (Türmotiv), Orientierungselemente, Anreize zum Tätigsein schaffen, „Wohlfühl“-atmosphäre schaffen, architekt. Maßnahmen (Rundwege)

## FLÜCHTIGER

„Hier kann ich nicht bleiben“, „Ich muss hier weg“

### Leitfrage:

*Was wird dafür getan, daß der Bewohner sich zu Hause fühlen kann?*

„Wohlfühl“-ambiente schaffen (wie in eig. Wohnung), eigene Möbel, streß- u. reizarme Umgebung sichern, sinnvolle Stimulation, in soziale Bezugsgruppe einbinden, „spielerisch einladen“, Gefühl geben, „gebraucht“ zu werden, Validation, „Snoezelen“